

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0272/16	Datum 24.06.2016
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	02.08.2016	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	16.08.2016	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	30.08.2016	öffentlich	Beratung
Stadtrat	15.09.2016	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 14, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA	x	
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGM)

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGM) wird zum 31.12.2015 wie folgt festgestellt:
 - 1.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2015
 - 1.1.1. Bilanzsumme 25.507.815 EUR
 - 1.1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 299.327 EUR
 - das Umlaufvermögen 25.208.488 EUR
 - 1.1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 2.174.833 EUR
 - Sonderposten für Investitionskostenzuschüsse 193.624 EUR
 - Rückstellungen 1.592.466 EUR
 - Verbindlichkeiten 19.856.402 EUR
 - Rechnungsabgrenzungsposten 1.690.490 EUR

1.1.2. Jahresergebnis

1.1.2.1. Summe der Erträge	36.670.099 EUR
1.1.2.2. Summe der Aufwendungen	34.754.354 EUR
1.1.2.3. Jahresgewinn	1.915.745 EUR

1.2. Verwendung des Jahresgewinns

1.2.1. für den Eb KGm ohne Geschäftsbereich Kindertageseinrichtungen:

Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers 1.902.984 EUR

1.2.2. für den Geschäftsbereich Kindertageseinrichtungen:

1.2.2.1. zur Einstellung in Rücklagen	0 EUR
1.2.2.2. auf neue Rechnung vorzutragen	12.761 EUR

1.3. Dem Betriebsleiter, Herrn Heinz Ulrich, wird gemäß Eigenbetriebsgesetz in geltender Fassung Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
--------------	--	----------------	----	---	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme						
JA		HHK-Nr.:			NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Die Abführung des Jahresüberschusses 2015 erfolgt aus dem SK 204100 (Bilanzkonto) in Höhe von 1.902.984 €.

Erfolgsplan 2016				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 2017 – 2020					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon	Mehr-bzw.

				veranschlagt	Mindereinnahmen
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
Summe:					

Sachbearbeiter Eigenbetrieb	Frau Kobow (5503)
Eigenbetriebsleiter	Herr Ulrich

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	0201	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
-----------------------------	-------------	-----------------------	----------	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB Eb KGm

I. Aufwand (ohne Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2015	1.902.984	02010100	46510000		
Summe:	1.902.984				

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	

				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Sachbearbeiter Eigenbetrieb	Frau Kobow (5503)
Betriebsleiter	Herr Ulrich

Termin für die Beschlusskontrolle | 31.12.2016

Begründung:

Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) wurde entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) für mittelgroße Kapitalgesellschaften, des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG LSA) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) in geltender Fassung sowie nach § 140 Abs. 1 Nr. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz (HGrG) geprüft.

Mit der Prüfung wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Dr. Friederich & Collegen GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Magdeburg
Europaring 11
39110 Magdeburg**

durch das Rechnungsprüfungsamt beauftragt. Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt und dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 erfolgte ohne Beanstandungen. Im Abschlussgespräch am 13.06.2016 wurde unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes und des Fachbereiches Finanzservice Einvernehmen zum aufgestellten Prüfbericht festgestellt.

Dem Betriebsleiter, Herrn Heinz Ulrich, kann für das Wirtschaftsjahr 2015 ohne Einschränkungen die Entlastung erteilt werden.

Anlagen:

- Anlage 1 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2015 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement Magdeburg
- Anlage 2 Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes